

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
Monumenta Germaniae
Der kommissarische Leiter.

An
die Reichshauptkasse

Berlin W. 8.

Annahmeanordnung.

Auf Grund des in Abschrift hier anliegenden Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 27. Juli 1942 - W O Nr. 880 W J- und des Schreibens der Deutschen Forschungsgemeinschaft vom 18. Juli 1942- Nr. Stei. 5/23 Dr. Gra B a- sind dem Reichsinstitut für Ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) für die in der anliegenden Abschrift der Nachweisung der für das Lichtbildarchiv älterer Urkunden auf deutschem Boden vom Reichsinstitut in den Rechnungsjahren 1938 und 1939 beschafften und aufgeführten Einrichtungsgegenstände 2 033,93 RM überwiesen worden.

Dieser Betrag wird der Reichshauptkasse Berlin, Postscheckkonto Berlin Nr. 30201, überwiesen.

Die Reichshauptkasse wird hiernit*angewiesen, diesen vorstehenden Betrag in Höhe von 2 033,93 RM

in Buchstaben: Zweitausendunddreiunddreißig Reichsmark 93 Rpf anzunehmen und beim Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 6 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1942 als Haushaltseinnahme zu ver-

Laistschriftzettel

Des Auftraggebers (Postscheckteilnehmers)
Konto-Nr. 197350

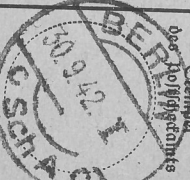
Überweisung Schick

2033 Reichsmark 93 Rpf

an Reichsinstitut für Ältere deutsche Geschichtskunde

in Berlin W. 8.

Die mit dem Tagesstempel des Postscheckamts vollzogenen Laistschriftzettel haben dieselbe Beweiskraft wie die von der Post ausgeteilten Einlieferungsscheine



ichtig.

Festgestellt:

Regierungsinспектор a.D.

Ignaz Müller

29. September 1942.

487/42.

Me 29.9

Berlin W. 8.
Stempel
Mayer Prof. Dr.
29.9.42.